

Petri Heil!

## Ausflug nach Niederösterreich: ein Prachttag an der Ybbs

**W**arum nicht in die Ferne schweifen, wenn Gutes dort liegt? Nämlich an die Ybbs, wo der traditionsreiche Verein „Österreichische Fischereigesellschaft gegr. 1880“ ein Stück des erstklassigen Salmonidengewässers innehat. Mit Hermann Steindl an der Seite, erfahrener Linzer Fliegenfischerfuchs, sollte die Expedition ins Nachbarland gelingen.

Ein prächtiger Morgen mit idealen Temperaturen empfängt uns, und ein zweites Frühstück mit Kaffee und Buttersemmerl im Gasthof zur Paula in Lunz, wo die Lizenzen über die Budel gehen.

Offizieller Preis der Tageskarte für das fast vier Kilometer lange Stück Ybbs-Abschnitt II unterhalb von Lunz am See: 136 Euro für Vereinsmitglieder. Ein stolzer Preis, der den Andrang regulieren soll, eh klar, sich aber auszahlt, wie sich zeigen sollte. Fünfzig Schattierungen von Grün entlang des „schnapsklaren Wassers“, scherzt Steindl und wirft. Schon interessiert sich die erste neugierige Regenbogenforelle für den „Prawu“.

Exkurs: Sepp Prager (1928–2011) war ein charismatischer



KOLUMNE  
VON  
KLAUS BUTTINGER

Ende.

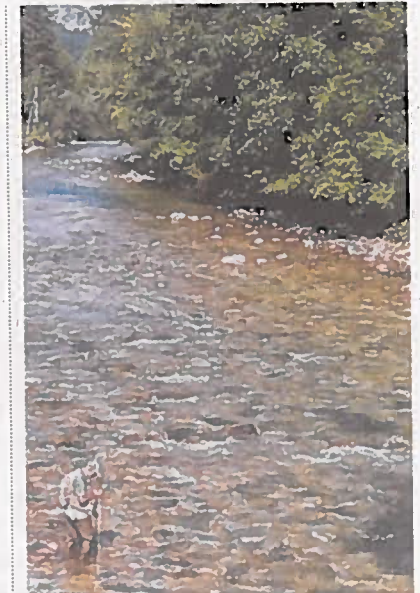
Die Forellen scheinen sich anzustellen, um nach dem „Prawu“ zu schnappen. Sie lassen sich selbst von mäßig präsentierten und ungenau platzierten Würfen nicht abschrecken. Unvorstellbar, was an den Haken gegangen wäre,

ORF-Mann und begnadeter Fliegenwerfer und -binder. Seine Lieblings-trockenfliege ging als „Pragers Wuzel“ (Prawu) in die Geschichte ein. Sie gewinnt sicherlich keinen Schönheitswettbewerb, erweist sich aber als extrem fängig. Exkurs

würde der Autor mehr von der hohen Kunst des Fliegenfischens verstehen.

Das Hoch zieht sich über den ganzen Tag. Alles passt zusammen: Wetter, Wasser, Methode. Ein großartiges Erlebnis, viel zu selten in einem Anglerleben. Mit zwei schönen Regenbognern und einer prächtigen Äsche – sie ging auf Rosakopfnympe – war das Mitnahmekontingent erfüllt. Die Fische, sie glänzten anderntags ein letztes Mal – auf den Tellern. Welch lukullischer Genuss! Überbordender Schlussapplaus.

 [k.buttinger@nachrichten.at](mailto:k.buttinger@nachrichten.at)



Ybbs: Herz, was willst du mehr? (Steindl)